AC Bad Kötzting ganz vorne

Gesamtsieg für Frank Jedamzik und Bert Nazet

Bad Kötzting. (hsf) Am Sonntag stand Mitterfels im Zeichen des sechsten niederbayerischen Bergpreises. Das ist eine Gleichmäßigkeitsrallye ähnlich der Bayerwald Rallye. Seitens des AC Bad Kötzting ging Frank Jedamzik mit Beifahrer Bert Nazet an den Start. Nach langer Pause (beide waren in den 80er-Jahren sehr erfolgreich im Rallyesport) versucht sich das Team nun hin und wieder bei den sogenannten Lichtschranken-Rallyes. Nun, beim vierten Start der „alten Herren“ in dem neuen Metier. war es so weit: Gesamtsieg beim niederbayerischen Bergpreis.

Die Rallye besteht aus sieben Wertungsprüfungen (davon sechs abgesperrte Bergstrecken über jeweils rund fünf Kilometer), die auf Sollzeit zu fahren sind. Jedamzik/Nazet gewannen auf einem Triumph TR 6 bei einer Gesamtabweichung von 51/100 Sekunden mit deutlichem Abstand vor der Konkurrenz mit über 70 Teilnehmern. Das entspricht im Schnitt unter einer Zehntelsekunde pro Wertung.

Damit ließe sich auch bei der Bayerwald-Rallye unter die ersten Zehn fahren, aber wohlgemerkt – die Bayerwald hat natürlich wesentlich mehr Messstellen und ist auch sonst vom Anspruch her eine andere Liga.

Eigentlich haben die beiden eher wieder den Spaß am Rallyefahren alter Zeit gesucht – die Platzierung sollte nicht unbedingt im Vordergrund stehen. Aber dass es so gut klappt, war schon eine Überraschung und auch ein bisschen Freude schwang mit.

Die beiden Gesamtsieger Bert Nazet (li.) und Frank Jedamzik vom AC Bad Kötzting mit Fahrzeug und Pokalen Foto: Fischer